

Der Inhalt der Chronik:

- Zwei Brände
- Windischer Bauernbund
- Einnahme der Stadt durch die Stände
- Burgfriedbereitung
- Unglücksfälle
- Schwarze Kröten
- Heuschrecken
- Aufbau der Stadt
- Erhebung des Moritz von Sachsen gegen Karl V.
- Flucht Karls V. aus Innsbruck nach Villach
- Protestantismus
- Erste teutsche Mess 1563, Prediger Martin Khnor
- Erbhuldigung Erzherzog Karls von Stiermark auf dem Zollfeld
- „Papistischer glaub nun gefällt,“ - Neue Lehre in der Stadt
- Unglücksfälle
- Teuerung
- Bau der neuen Kirche (heute Dom)
- Caritas, Fürsorge für Arme
- Erzbischof von Köln heiratet und wechselt zu Protestantismus
- Einsetzung eines Bürgermeisters durch die Landschaft
- Türkenkrieg in den 90er Jahren
- Erbhuldigung Erzherzog Ferdinands in Kärnten
- 1598 Pest („Infection“) in Klagenfurt, Errichtung eines Lazarett
- Gegenreformation: 1604 werden einige Bürger nach Graz zitiert, eine Reformationskommission erscheint ein zweites Mal in Klagenfurt; sie gesteht den Anhängern der Lutherischen Lehre „nur Kurzen Termin“ wieder katholisch zu werden oder die Stadt zu verlassen
- Die Jesuiten kommen nach Klagenfurt, übernehmen die Dreifaltigkeitskirche und errichten ein neues Collegium.
- Kaiser Ferdinand kämpft gegen die Türken
- Ankunft des Bischofs von Bamberg
- Mord an einem Feuerwehmann
- 1606: ein schwerer Winter
- Brand Villachs
- Rauferei „Rumorhandel“ und Exzess des Propstes von Gurnitz: dieser wird daraufhin für eine Nacht im Rathaus eingesperrt, da er denn Richter, der ihn ermahnte, zur Ruhe zu gehen, injurierte.
- 1607 packt ein junger Schwärmer den Pfarrer in der Stadtpfarrkirche von hinten und stößt ihn über die Stufen des Altars hinunter
- Bruderzwist der Habsburger
- Der Tod Franz Khevenhüllers
- Zwei Jungfrauen ertrinken in einem Teich bei Portendorf
- 1608 das große Freischießen